

**Pressemitteilung 13/2024**

**München, 04.11.2024**

## **Finanzausgleichsverhandlungen führen zu Verhandlungsergebnis – trotz schwieriger Rahmenbedingungen**

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen ist es in komplizierten aber konstruktiven Verhandlungen gelungen, einen nachhaltigen Kompromiss zu vereinbaren, der Staat und Kommunen alles abverlangt.

Wichtig war, dass es gelungen ist, die Verbundquote mit der Vereinbarung einer Anhebung um 0,25% Prozent auf 13% Prozent zu erhöhen. Damit wird auf die strukturellen Herausforderungen reagiert und ein positives Signal für die Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung gesetzt.

Trotz eines eingeschränkten Handlungsspielraums war es insbesondere dem Bayerischen Finanzminister Albert Füracker ein Anliegen, die Kommunen mit einem Aufwuchs von 608 Mio. € zu stärken und ihrer Situation damit angemessen Rechnung zu tragen. Damit können einerseits die Schlüsselzuweisungen gestärkt, andererseits die Entwicklungen der Umlagen – insbesondere der Bezirksumlagen – gedämpft werden.

Zudem wurde vereinbart, Vorgaben und Standards sowie Maßnahmen zu überprüfen, um zu einer kurzfristigen und nachhaltigen Entlastung der Kommunen zu kommen. Dieser Weg soll gemeinsam beschritten werden.